

der kontakt

Gemeindebrief
April / Mai 2025

FeG  Schwelm



***Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?***

Lukas 24, 32

Inhalt

3-4	anGEEdacht
5	Ältestenwahl 2025
6	Neue Gemeindemitglieder
7	Der Hauskreis Schreckert stellt sich vor
8-9	Spielplatz im Winter
10	Für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
11	Infoabend zur Bundestagswahl
12-13	Klausur der Ältesten und Diakone
14	Der Heilige Geist im Mittelpunkt
15	Gebetsspaziergang
16	Kinderbands bei Kreuz & Quer
17	Einblick in die beiden Frühjahrsputztage
18	Passionsandacht in der FeG Schwelm
19	Kinderbibelwoche
20	Nachmittag zu theologischem Thema
21	Termine
22	Kinderseite
23	Impressum
24	Die Gemeinde lädt herzlich ein

Bildnachweis:

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de ; Seite 3: www.gemeindebrief.evangelisch.de; Michael Ottersbach, pixelio.de; Seite 4: eigenes Archiv; www.gemeindebrief.evangelisch.de; Seite 5 - 10: eigenes Archiv; Seite 11: eigenes Archiv; Tim Reckmann, pixelio.de; Seite 12-19: eigenes Archiv; Seite 20: www.gemeindebrief.evangelisch.de; Seite 22: © GemeindebriefDruckerei.de.

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Wofür brennst Du?
Was begeistert Dich?

Wer ein loderndes Feuer beobachtet, merkt, wie unkontrolliert und wild die Flammen hin und her züngeln. So, als wüssten sie nicht wohin mit ihrer Energie.

Ähnlich kannst Du dir das hier beschriebene Brennen des Herzens vorstellen. In einer anderen Übersetzung steht "Brannte unser Herz nicht vor Begeisterung" (BasisBibel).

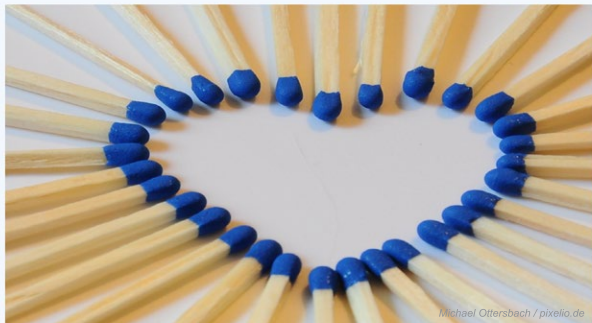
Kennst Du eine solche Begeisterung, bei der Du nicht weißt, wohin Du mit deiner Freude, deiner Energie sollst? Wo es Dich fast innerlich zerreißt und Du beinahe platzst?

Viele schreien dann ihre Begeisterung heraus, oder tanzen und springen, reißen die Arme hoch oder weinen. Sie suchen ein Ventil, um diese überschwänglichen Emotionen aus sich herauszulassen.

Kennst Du solche Emotionen auch?

Was berührt Dich derart, dass Du ein Feuerwerk an Emotionen empfindest? Die Begebenheit, von der hier eine solche Emotion berichtet wird, ist erstmal recht unspektakulär.

Zwei Männer gehen von Jerusalem nach Emmaus. Das waren etwa 10 Kilometer - also gut 3 Stunden Fußmarsch. Unterwegs unterhalten sie sich über die Ereignisse rund um die Kreuzigung Jesu. Sie sind traurig, denn sie sind Freunde von diesem Jesus.



Michael Ottersbach / pixelio.de

Während sie unterwegs sind, gesellt sich ein Mann zu ihnen und steigt in die Unterhaltung mit ein. Bei einem gemeinsamen Essen erkennen die beiden, dass ihr Begleiter Jesus Christus selbst ist.

Kennst Du die Begebenheit? Sie steht in Lukas 24, 13-35.

Jetzt erst merken sie, was mit ihnen passiert ist. Sie sind traurig und resigniert in Jerusalem losgegangen, und in der Begegnung mit Jesus hat sich etwas bei ihnen verändert. Aus dem traurigen wurde ein brennendes Herz. Und dieses Brennen wirkt sich aus. Es erfüllt sie mit neuer Energie, so dass sie sofort wieder aufbrechen und die 3 Stunden nach Jerusalem zurückgehen. Sie müssen ihren Freunden in Jerusalem von ihrer Begegnung berichten. Sie müssen ihre Begeisterung mitteilen, sonst platzen sie förmlich.

Wir feiern in den nächsten Wochen wieder das Ostergeschehen. An Karfreitag gab Jesus sein Leben für uns, damit wir durch IHN mit Gott versöhnt werden können. An Ostern erweckte ihn Gott vom Tod zum Leben. Er begegnete Menschen, die - Gott sei Dank - von dem lebendigen Jesus so begeistert waren, dass sie es mutig bezeugt haben, dass Jesus Christus wirklich vom Tod auferstanden ist und lebt.

Dieser Jesus begegnet uns Menschen auch heute noch. ER will auch Dir begegnen. Und wenn ER Dir begegnet, wünsche ich Dir diese brennende Begeisterung, die sich einen Weg nach draußen sucht.

In diesem Sinne - lasst uns brennen.



Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?
Lk 24,32

*Johannes Thiel,
Mitglied der
FeG Schwelm*



Ältestenwahl 2025

Begleitung im Gebet

Im Sommer wollen wir als Gemeinde Älteste berufen. Die Amtszeit von Matthias Stumpe und Thomas Becker endet.

Zur Ältestenwahl haben wir in der Gemeindemitgliederversammlung (GMV) am 01.03.2025 einen Wahlausschuss berufen. Dieser besteht aus Lena Knieriem und Michael Frese, sowie Heike Thiel und Laura Schwarz aus dem Ältestenkreis. Als Wahlausschuss organisieren wir die Wahl und behalten die Abläufe im Blick. Ebenso werden wir die Vorschläge aus und führen Gespräche mit den Vorgeschlagenen.

Alle Mitglieder haben einen Brief mit allen wichtigen Informationen und Hinweisen zu den Wahlvorschlägen bekommen.

Wir bitten euch, diesen besonderen organisatorischen und geistlichen Prozess im Gebet zu begleiten, damit wir uns bei der Berufung neuer Ältester von Gott leiten lassen.

Laura Schwarz

Der Ablauf der Wahl sieht wie folgt aus:

- 01.03.2025 Wahlausschuss durch GMV berufen
- 15.03.2025 Aufforderung zur Abgabe der Wahlvorschläge
- 12.04.2025 Abgabeschluss Wahlvorschläge
- 03.05.2025 Ende Auswertung Wahlvorschläge durch Wahlausschuss
- 31.05.2025 Ende Zeitraum Gespräche mit den Kandidaten
- 21.06.2025 Einladung zur (Wahl-)GMV
- 05.07.2025 Ältestenwahl (GMV oder per Briefwahl)

Neue Gemeindemitglieder

Herzliche Atmosphäre beeindruckt

In unserer Gemeindemitgliederversammlung am 19. Januar haben wir zwei neue Mitglieder in unsere Gemeinde aufgenommen, die sich hier mit eigenen Worten kurz vorstellen:

Ich, Frederik, bin 31 Jahre alt und in Remscheid geboren. Aufgewachsen bin ich in Wuppertal-Beyenburg und bin von klein auf mit meiner Familie in verschiedene Gemeinden in Wuppertal gegangen, zuletzt in die Credo-Kirche. Beruflich bin ich Analyst für Agrarmärkte und kann seit der Corona-Pandemie überwiegend im Homeoffice arbeiten, was wir als Familie sehr schätzen.

Ich, Rahel, bin 30 Jahre alt und bin in Karlsruhe, in Süddeutschland, aufgewachsen. Zum Glauben habe ich in einem Alpha-Kurs der evangelischen Landeskirche im Jahr 2015 gefunden. Als ich 2019 für mein Zweitstudium nach Wuppertal gezogen bin, habe ich Anschluss in der Credo-Kirche gefunden. Dort haben Frederik und ich uns auch kennengelernt. Wir haben 2021 geheiratet.

Im Oktober 2023 kam unser Sohn Jonah zur Welt, und wir freuen uns nun auf unser zweites Kind im Sommer ;-).

Eigentlich bin ich, Rahel, Grundschullehrerin und Sozialpädagogin, bin aber seit Jonahs Geburt in Elternzeit. Wir sind gerne in der Natur unterwegs, egal ob mit Wanderschuhen, auf dem Fahrrad/Mountainbike oder auf Ski/Snowboard. Im Alltag treffen wir uns gerne mit Freunden zu leckerem Essen oder Spieleabenden – häufig findet man uns mittlerweile auch auf dem Spielplatz oder auf Kinderwagen-tauglichen Spazierwegen :-).



**Rahel und Frederik
Colmorgen mit Jonah**

Als Rahel im Sommer 2022 eine Stelle in Wuppertal-Oberbarmen gefunden hat, sind wir ins schöne Schwelm gezogen. Hier fühlen wir uns seitdem sehr wohl - unter anderem auch durch die FeG Schwelm und unseren Hauskreis. Wir schätzen es sehr, so eine nahe Gemeinde zu unserem Wohnort gefunden zu haben. Vor allem hat uns von Anfang an die herzliche Atmosphäre der Gemeinde beeindruckt.

Wir freuen uns als Gemeinde sehr, dass Rahel und Frederik Colmorgen jetzt als Mitglieder zu uns gehören und verbindlich gemeinsam mit uns Gemeinde bauen. Dazu wünschen wir von Herzen Gottes Segen.

Der Hauskreis Schreckert stellt sich vor

Gemeinsam auftanken

Es tut gut, einen Hauskreis zu haben, in dem man sich wohlfühlt, auftanken kann, Leben teilt und miteinander die Bibel erforscht. Dieses „Guttun“ erleben wir als Hauskreis Schreckert alle drei Wochen freitags. Wir, das sind Ulrich und Judith Schreckert, Martin und Regina Schreckert, Wolfgang und Rosi Melchert sowie Udo und Ute Colmorgen. Bis Ende 2024 gehörten auch noch Max und Petra Ledinik dazu, die inzwischen in den „Treffpunkt Bibel“ gewechselt haben.

Ein typischer Hauskreisabend läuft bei uns so ab: Jeder erzählt, was ihn persönlich bewegt und was alles so erlebt wurde in den vergangenen drei Wochen. Das Schöne ist, dass dies sehr persönlich ist und wir auch eine große Offenheit füreinander haben. Das tut gut!

Reihum bereitet sich jeweils ein Ehepaar für den Abend vor. Wir bearbeiten zurzeit den Römerbrief. Das ist schon ganz schön schwere Kost, und wir stoßen da auch manchmal mit unserem menschlichen Verstand an unsere Grenzen. Gut ist es aber, dass wir immer wieder spüren, dass Gott persönlich zu uns spricht und wir gar nicht alles von unserem Verstand her verstehen müssen. Wir sind Lernende und haben die Sehnsucht, mehr von Gottes Wesen, seiner Weisheit und seiner Größe zu erfahren und zu spüren.

Jeder trägt zum Gespräch bei, der eine mehr und der andere weniger. Jeder hört zu, jeder denkt nach, und nach jedem Hauskreis spüren wir, dass Gott gegenwärtig war. Abschließend beten wir füreinander und unsere Anliegen. Diese Zeit muss sein und ist uns auch wichtig!

Judith Schreckert



Ein besonderer Hauskreisabend bei Familie Schreckert



Spielplatz im Winter

Eine richtig gute Zeit für Kinder

Für die Zeit vom 29.01. bis zum 01.02.2025 wurde das Gemeindehaus umgeräumt, und die gewohnte Einrichtung machte Platz für Hüpfburgen, Trampolin, Bällebad und Co. Darüber hinaus gab es jeden Tag noch ein besonderes Angebot: Glitzer-Tattoos, Baustein-Welt und Basteln. Täglich waren rund 43 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Bezugspersonen da. Es wurde gespielt und getobt, und abends gingen Klein und Groß müde und zufrieden nach Hause.

Neben den regulären Öffnungszeiten nutzten der Zwergenaufstand, Kreuz & Quer, drei Kitas, eine Spielgruppe des Kinderschutzbundes und ein Jugendhilfeträger die Möglichkeiten des Spielplatzes im Winter. Das Gemeindehaus war so 5 1/2 Tage von zahlreichen Kindern und Erwachsenen bevölkert.



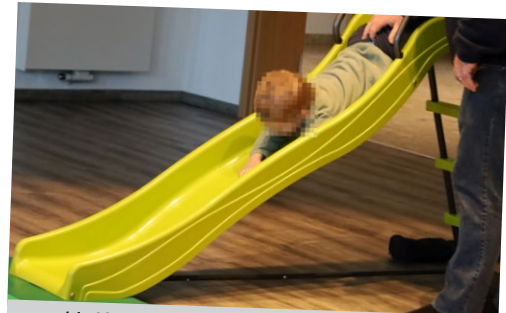
So richtig im Bällebad wuseln - das ist sehr beliebt bei den Kleineren. Hier durften ausnahmsweise auch mal die Mitarbeitenden eintauchen!

Spielplatz im Winter

Die Resonanz war durchweg positiv: Glückliche Kinder, die bei schlechtem Wetter richtig toben konnten. Dankbare Eltern, die neben der gemeinsamen Spielzeit mit ihren Kindern Zeit für kurze Gespräche und eine Tasse Kaffee hatten. Zufriedene Mitarbeitende, die gerne Gastgeber waren, um den Familien eine gute Zeit zu ermöglichen. Vor größeren Unfällen und Verletzungen wurden alle bewahrt.

Dank der Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer gelangen auch Auf- und Abbau reibungslos und schnell. Danke dafür!

Lukas Thiel



Heiß begehrt war auch die Rutsche



Eine besondere Tagesaktion: Glitzer-Tattoos für die Kinder



Vorfreude auf das Bobby-Car



Mit dem Laufrad durch das Foyer flitzen

Für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

FeG Schwelm war bei der Demo dabei

Vergangenes Jahr hat sich in Schwelm das Bündnis für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gegründet. Und wir als FeG Schwelm gehören zum stadtweiten Bündnis.

Auch in diesem Jahr hat das Bündnis zur Demonstration aufgerufen. Am 1. Februar kamen laut Bürgermeister mehr als 2.500 Menschen in Schwelm zusammen. Unter ihnen waren auch ein paar Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde. Es ist schön, dass sich Christen für demokratische Werte einsetzen und dafür auf die Straße gehen.

Im Vorfeld der Demonstration verfasste der Ältestenkreis der Gemeinde dieses Statement: **„Wir gehen für Rechtsstaat und Demokratie auf die Straße. Wir treten ein für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung. Unser lebendiger Glaube lässt uns aktiv werden. Wir sagen Ja zur Menschenwürde und Nein zu jeder menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Ideologie. Unsere Maxime ist und bleibt die Liebe. Sie ist größer als Hass - unser christlicher Glaube will Menschen verbinden und nicht ausgrenzen.“**

Bei der Demonstration selbst sprach für die Kirchen und Gemeinden in Schwelm der Pfarrer der evangelischen Kirche, Uwe Rahn. In seiner Rede ging er unter anderem auf die christliche Nächstenliebe und den Wert jedes Menschen ein. Die Teilnehmer der Demonstration würdigten alle Reden mit großem Applaus. Wieder einmal zeigte Schwelm, dass hier kein Platz für Ausgrenzung und Hass ist.

Es ist schön, dass wir als FeG dabei waren – und so auch in unsere Stadtgesellschaft wirken können.

Johannes Schwarz



Viele gingen mit ...



Blick auf den Demonstrationzug

Infoabend zur Bundestagswahl

Fünf Themen - Sieben Parteien

Unsere Demokratie bringt viele tolle Privilegien mit sich – eines ist die Bundestagswahl, welche am 23. Februar stattfand.

Doch zuvor mussten Wähler erst einmal eine Wahlentscheidung treffen. Damit man eine gute Grundlage hierfür hatte, gestaltete Johannes Schwarz am 11. Februar im Bistro der Gemeinde einen Infoabend zur Bundestagswahl.

Rund 35 Personen kamen und hörten zu, als Johannes die Wahlprogramme aller Parteien miteinander verglich, die eine realistische Chance hatten in den Bundestag einzuziehen.



Nachdem die Parteien zu fünf Themen vorgestellt worden waren, gab es die Möglichkeit Fragen zu stellen.

An dieser Stelle: Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben und so den politischen Abend bereichert haben. Klar ist: Christen tragen Verantwortung für die Gesellschaft und sind aufgerufen, sich an Wahlen zu beteiligen.

Johannes Schwarz



Klausur der Ältesten und Diakone

Drei Tage im Kloster

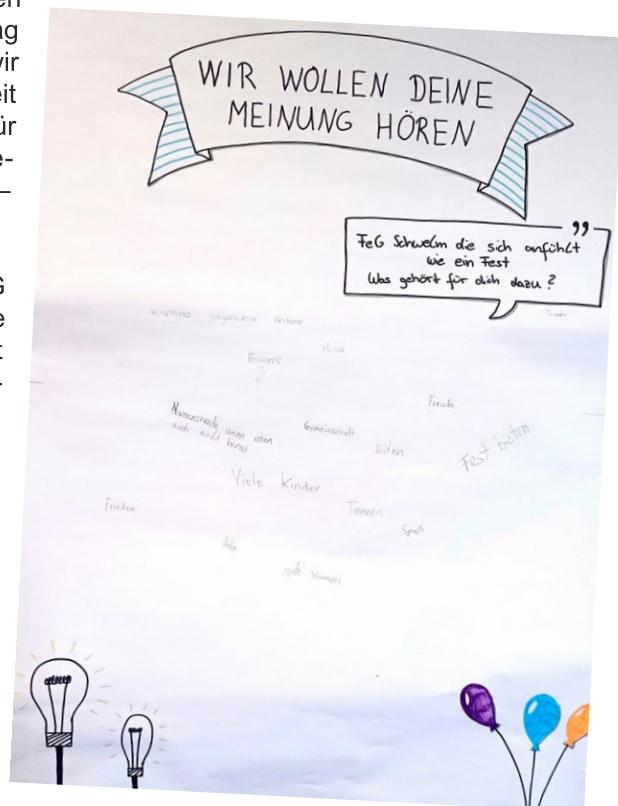
Wir waren als Älteste und Diakone vom 07.-09. Februar auf Klausur. Wie auch im vergangenen Jahr sind wir nach Paderborn ins Kloster der Gemeinschaft der Seligpreisungen gefahren.

Gestartet haben wir unsere Klausur mit einer gemeinsamen christlichen Shabbatfeier - einer Mischung aus hebräischen gesungenen Gebeten und einem guten Abendessen. Nach dieser geistlichen und leiblichen Stärkung ging es am Samstag ans Arbeiten. Zuerst haben wir uns intensiv bei einer Bibelarbeit zu Römer 7 ausgetauscht und für uns und unsere Klausur den Gedanken mitgenommen: Lass los – lass Gott!

Weiter ging es mit der Frage: FeG Schwelm, die sich anfühlt wie ein Fest – wie kann das konkret aussehen? Zuerst haben wir gesammelt, wo wir unsere Gemeinde bereits als Fest erlebt haben und erleben. Das hat uns selbst sehr ermutigt und mit Dank erfüllt. Und dazu wollen wir auch von euch als Gemeinde wissen „FeG Schwelm, die sich anfühlt wie ein Fest - was gehört für dich dazu?“

Dazu haben wir ein Plakat ins Bistro gehängt und freuen uns über eure Antworten.

Wir als Gemeinde wachsen – wie wunderbar. Daher haben wir ein Gemeindegemeinschaft entwickelt, bei dem wir uns intensiv Zeit nehmen, um mit interessierten Freunden und Besuchern darüber zu sprechen, wie Gott sich Gemeinde eigentlich vorstellt, welche Kernpunkte zur Gemeinde Gottes und auch zu unserer Gemeinde gehören und was es eigentlich konkret über die FeG Schwelm zu wissen gibt.



Klausur der Ältesten und Diakone

Anschließend haben wir uns noch mit dem Thema Jüngerschaft beschäftigt und in die Bibel geschaut, was es heißt, Jesus zu folgen und in ihm verwurzelt zu sein. Wie wir das genau in der Gemeinde intensiv fördern können, haben wir in Ansätzen überlegt, und da wird einiges in den nächsten Monaten kommen.

Den Samstagabend haben wir mit einer benediktinischen Abend-Vesper beendet. Die Vesper ist jenes Gebet, das nach Abschluss der Arbeit des Tages verrichtet wird.

Am Sonntag haben wir uns Zeit für eine ausführliche und persönliche Reflexion genommen. Eine gemeinsame Abendmahlsfeier hat unsere Klausur abgerundet.

Wir sind dankbar für den intensiven und guten Austausch und all eure Gebete, die uns das Wochenende begleitet haben.

Laura Schwarz



*Die Ältesten und Diakone im Kloster,
hier ergänzt durch Pater Franz (hinten links)*

Der Heilige Geist im Mittelpunkt

Predigttrilogie im Februar und März

An drei Sonntagen im Februar und März haben wir uns mit dem Heiligen Geist beschäftigt. Die Predigttrilogie gestalteten unsere Pastorin Laura Schwarz, sowie die Pastoren Adrian Wild (FeG Gevelsberg) und Eginhard Voigt (FeG Ennepetal) – analog zum vergangenen Jahr. Damals war das Thema „Liebe Gott, deinen Nächsten und dich selbst“.

Dieses Jahr ging es um den Heiligen Geist mit den Themen: **„Er tröstet, er lehrt, und er überrascht“**.

Am 16. Februar sollte eigentlich Adrian Wild bei uns sein und über den Trost durch den Heiligen Geist sprechen. Doch krankheitsbedingt fiel diese Predigt bei uns aus. Stattdessen nahm uns Matthias Stumpe in seine

Gedanken zum Thema Heiliger Geist mit hinein. Er machte anschaulich mit einem selbstgemalten Bild deutlich, dass der Heilige Geist uns befähigt. Es kommt darauf an, sich Gott und so dem Heiligen Geist hinzugeben.

Eine Woche später, am 23. Februar, sprach unsere Pastorin Laura Schwarz bei uns in der Gemeinde zum Thema **„Der Heilige Geist lehrt“**. Laura machte deutlich, dass der Heilige Geist uns Menschen auf der Erde zu Hilfe kommt und uns Dinge lehrt. Der Heilige Geist ist es, der unsere Herzen lebendig macht – aufnahmefähig und präsent. Der Heilige Geist kann so prägend für das alltägliche Leben sein.

Den Abschluss der Predigttrilogie machte Egi Voigt. Er sprach am 2. März über das Thema **„Der Heilige Geist überrascht“**. In seiner Predigt wies er darauf hin, dass der Heilige Geist Beter gerne über Innovationen, also über Neues, informiert. Damit überrascht er Christen. Gleichzeitig möchte der Heilige Geist bevollmächtigen und ermutigen. Wenn wir offen sind für diese Überraschungen, dann kann der Heilige Geist durch uns in dieser Welt wirken.

Die drei Sonntage zu diesem Thema zeigten einmal mehr, dass der Heilige Geist nicht einfach irgendwie zu Gott dazugehört, sondern dass er eine erstaunliche Kraft Gottes für uns Christen ist. Es ist gut, sich immer wieder damit zu beschäftigen.

Danke Matthias, Adrian, Egi und Laura.

Johannes Schwarz

Gebetsspaziergang

Gottes Wirken erwarten

„Das Erste und Wichtigste, wozu ich ‘die Gemeinde’ auffordere, ist das Gebet. Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für alle Menschen einzutreten.“

Diese Aufforderung aus 1. Timotheus 2,1 haben wir uns als Gemeinde zu Herzen genommen und sind im Dezember 2024 und Februar 2025 betend durch unsere Nachbarschaft gelaufen.

Los ging es jeweils um 10:00 Uhr mit einem kurzen Impuls. Dann haben wir uns schon in Zweier- und Dreiergruppen aufgeteilt, eine Route genommen und sind 30 Minuten betend die Route entlang gelaufen. Zum Abschluss trafen wir uns noch einmal, tauschten uns über unsere Erlebnisse aus und beteten gemeinsam. Spätestens nach einer Stunde zogen alle wieder ihres Weges.

Doch was passiert alles bei einem Gebetsspaziergang? Während des Gebetsspaziergangs geschehen viele Dinge in uns, im Geistlichen und in der Gemeinschaft:

✓ Wir lernen von dem Ort, nehmen ihn auf und lassen uns von ihm lehren. Wir hören Gottes Gedanken über diesen Ort und seine Menschen. Und während wir ihn kennenlernen, wird in unseren Herzen eine Liebe für den Ort und seine Menschen wachsen.

✓ Gebet bereitet den Weg, dass Gott etwas bewegt und an dem Ort wirken kann.

✓ Wir beten in der Nachbarschaft für die Nachbarschaft. Wenn wir diese Orte im Laufe der Zeit weiter im Gebet begleiten, werden wir die Veränderung sehen.

Daher wollen wir uns in diesem Jahr regelmäßig zu gemeinsamen Gebetsspaziergängen durch die Nachbarschaft unserer Gemeinde treffen. Treffpunkt ist der Gemeindeparkplatz.

Jeder ist eingeladen an folgenden Terminen dabei zu sein:

Mi., 14.05., 19 Uhr

Mi., 10.09., 19 Uhr

Sa., 06.12., 10 Uhr

Komm gerne dazu, und lass dich von Gott überraschen, was er für uns und unsere Nachbarschaft vor hat.

Laura Schwarz



Kinderbands bei Kreuz & Quer

Musikalischer Nachwuchs aktiv

Im Februar haben zwei Nachwuchsbands unserer Gemeinde bei „Kreuz & Quer - der Nachmittag für dich“ unter der Anleitung durch Nicole Hartmann insgesamt zwei Lieder eingeübt und später vorgetragen.

Die Kleineren begleiteten mit Gitarren, Schlagzeug, Triangel und Schelle das Lied „**Gottes Liebe ist so wunderbar**“ und hatten viel Freude dabei.

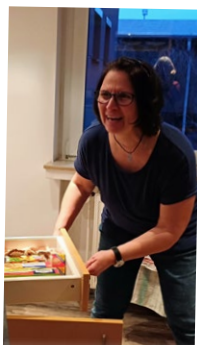
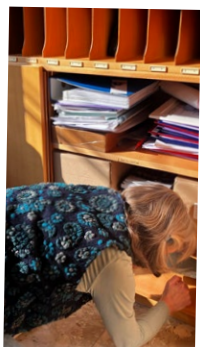
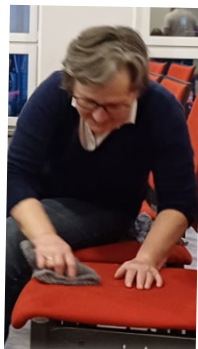
Auch die Größeren übten ein Lied ein und spielten - passend zu ihrem Gruppennamen - „**Ich bin ein Bibelentdecker**“. Dabei durfte jedes Kind eine Strophe ganz alleine auf dem Instrument begleiten (Cello, Trompete und E-Piano). Beim Refrain kam dann wieder Nicole mit ihrer Gitarre zum Einsatz, und Eltern und Mitarbeiter sangen alle kräftig mit.

Das war ein besonderes Erlebnis!

Anne Becker



Einblick in die beiden Frühjahrsputztage



An allen Ecken und Enden des Gemeindehauses gab es etwas zu säubern.
Am Samstag war auch der Jugendkreis „Youth Impact“ tatkräftig mit am Werk.
Ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!



Klein und Groß waren an der Frühjahrsputzaktion beteiligt.



Miteinander essen ist immer wieder ein „Highlight“ ...
Köstlich bewirtet wurden wir von Matthias Stumpe sowie Gine und Mia Schreckert.

Passionsandacht in der FeG Schwelm

Die Träume der Bäume

Am 20. März machten die stadtweiten Passionsandachten in der FeG Schwelm Station.

Vorbereitet wurde der Abend vom Hauskreis Knieriem und durch das Musikteam unterstützt. Die gut 60 Besucherinnen und Besucher der Passionsandacht wurden mit hineingenommen in die Geschichte „Der Traum der drei Bäume“.

Dabei geht es um drei Bäume, die jeweils einen Traum verfolgen, wenn sie einmal gefällt werden. Doch es kommt anders als erhofft. Kein Baum bekommt zunächst seinen Wunsch erfüllt. Doch durch das Eingreifen Gottes ging der Traum jeden Baumes in Erfüllung – auf eine ganz besondere Weise. Die Bäume wurden nämlich zur Futterkrippe, zu einem Boot und zum Kreuz.

Immer wieder wurde ein Teil der Geschichte vorgelesen, dann folgte Musik. Der Wechsel der Elemente ließ Zeit zum Nachdenken und Zuhören.

Unsere Pastorin Laura Schwarz fasste am Ende die Geschichte in einem kurzen Impuls zusammen. Sie machte klar: Wenn du dich Gott hingibst, dann nutzt er dich in seiner Geschichte mit der Welt. Und unsere Vorstellungen werden dann bei weitem übertroffen.

Vielen Dank an alle Beteiligte!

Der kurzweilige Abend hat Freude auf mehr gemacht. Noch haben wir einige Wochen bis Ostern und wollen uns als Christen in Schwelm in der Passionszeit gemeinsam auf Gott ausrichten.

Dafür laden die Kirchen und Gemeinden immer Mittwochs um 19:00 Uhr zu sich zur Passionsandacht ein. Die Andacht dauert 45 Minuten.

Bei ganz unterschiedlichem Programm können wir in dieser besonderen Zeit als Christen Gemeinschaft erleben und uns Stück für Stück mit Jesus auf den Weg zum Kreuz nach Golgatha machen.

Herzliche Einladung dabei zu sein.

Laura und Johannes Schwarz

PASSIONS ANDACHTEN

INNEHALTEN
NACHDENKEN
VORBEREITEN

JEWELS UM 19 UHR

02 APRIL EV. KIRCHENGEMEINDE
MUSIKALISCHE PASSIONSANDACHT

09 APRIL CITY CHURCH
JESU GEBET IN GETHSEMANE

16 APRIL NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
JESUS IN GETHSEMANE

Herzliche Einladung!

*Herzliche Einladung
zu den noch drei verbleibenden
Passionsandachten im April!*

Kinderbibelwoche 2025

Wunder entdecken

Liebe Kinder,

wir laden euch herzlich zur diesjährigen Kinderbibelwoche der evangelischen Kirche mit dem spannenden Thema **“Wunderland”** ein!

Gemeinsam entdecken wir die Wunder dieser Welt und die Wunder in der Bibel. Wir erfahren, warum Kinder Wundergeschichten brauchen und wie sie uns inspirieren können.

Was erwartet euch?

- ✓ Jeden Morgen ein leckeres Frühstück
- ✓ Spannende Geschichten über Wunder in der Bibel
- ✓ Kreative Bastelaktionen und viele Spiele
- ✓ Gemeinsames Singen und Beten
- ✓ Jede Menge Spaß und vieles mehr

Wann? Vom 14. April 2025 bis zum 17. April 2025, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Wo? Im Paulus-Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Schwelm (Oberloh 14, 58332 Schwelm).

Wer kann teilnehmen? Alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Kosten: 15 Euro

Wir freuen uns auf eine wunderbare Zeit mit euch und viele spannende Entdeckungen während der Kinderbibelwoche!

Laura Schwarz



WUNDERLAND

Euch erwartet u.a.:

- Jeden Morgen ein leckeres Frühstück
- Spannende Geschichten und kreatives Basteln
- Gemeinsames Singen, Beten und jede Menge Spaß

Ansprechperson:
Jan Schrimpf
jan.schrimpf@ekvw.de

Kinderbibelwoche:
für Kinder von 5 bis 12 Jahren
vom 14.-17.04.25 (Mo.-Do.)
jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
im Paulusgemeindehaus
Oberloh 14 in Schwelm
Kosten: 15€

scannen & anmelden



EV. KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Nachmittag zu theologischem Thema

Fragen zum Heiligen Geist

Durch unsere Predigttrilogie haben wir schon einiges über das Wirken des Heiligen Geistes in unserem Leben gehört und gelernt.

Doch wer ist er eigentlich?
Und wie ist das mit der Dreieinigkeit?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir an einem nächsten Nachmittag zu einem theologischen Thema klären. Er findet am 07.06.2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Bistro der Gemeinde statt. Kommt gerne vorbei und bringt eure Fragen mit.

Laura Schwarz

Heiliger Geist

Heiliger Geist!

Du begeisterst mich für Jesus.

Du wohnst in mir
und erfüllst mich mit Frieden.

Du träumst in mir
und weitest meinen Horizont.

Du lehrst in mir
und erschließt mir Gottes Wort.

Du tröstest mich
und schenkst mir neuen Mut.

Du betest in mir
und öffnest mir den Himmel.

Du singst in mir
und preist meinen Schöpfer.

Du liebst in mir
und führst mich zum Nächsten.

Du begeisterst mich für Jesus,

Heiliger Geist!

REINHARD ELLSEL

Termine

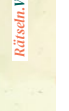
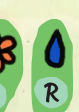
- Mi. 02.04.** 19:00 Uhr Passionsandacht in der ev. Kirchengemeinde
- Fr. 04.04.** 19:00 Uhr Kreisrat in der FeG Schwelm (mit Abendimbiss)
- Sa. 05.04.** 10:00 Uhr Gemeindegemeinschaft (10-14 Uhr | mit Mittagessen)
- So. 06.04.** 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Mi. 09.04.** 19:00 Uhr Passionsandacht in der City-Church
20:00 Uhr Gemeindegebet
- Do. 10.04.** 18:30 Uhr Ältestenkreis und Diakone
- Sa. 12.04.** 10:00 Uhr Gemeindegemeinschaft (10-14 Uhr | mit Mittagessen)
- Mo. - Do. 14.-17.04.** Kinderbibelwoche im Paulus-Gemeindehaus (8-12 Uhr)
für Kinder von 5-12 Jahren
mit dem Gemeindepädagogen Jan Schimpf
- Mi. 16.04.** 19:00 Uhr Passionsandacht in der Neuapostolischen Kirche
- Fr. 18.04.** 10:30 Uhr Karfreitag - Gottesdienst mit Abendmahl
- So. 20.04.** 10:30 Uhr Ostergottesdienst
- Di. 29.04.** 15:00 Uhr Sicherheitsunterweisung (Dauer: 90 Minuten)
- So. 04.05.** 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Mo. 05.05.** 20:00 Uhr Gebet Älteste und Diakone
- Do. 08.05.** 18:30 Uhr Ältestenkreis
- Sa. 10.05.** 10:00 Uhr Bibel-Action-Tag in Gummersbach, Bibellesebund
- Mi. 14.05.** 19:00 Uhr Gebetsspaziergang
20:00 Uhr Abend-Abendmahl
- So. 18.05.** Trödelbistro und Trödelhof 11-16 Uhr
- Do. 29.05.** 10:30 Uhr Gemeindeausflug
mit Open-Air-Gottesdienst (CVJM Stütting)
- Vorschau:**
- Di. 03.06.** 18:30 Uhr Ältestenkreis und Diakone
- Sa. 07.06.** 15:00 Uhr Nachmittag zu theologischem Thema: Heiliger Geist
- Mo. - Do. 23.-26.06.** Gebetswoche
- Sa. 05.07.** 15:00 Uhr Gemeindegemeinschafterversammlung mit Ältestenwahl
- Fr. 18.07.** Sommergrillen

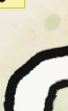
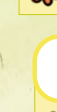
Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft.
Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses.
Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.

 A	 C	 D	 E	 F	 G	 H	 I	 J	 K
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

														
												 M		
														
					 N	 R	 S	 T	 U	 R	 Z			

											
											
											16,6

Impressum

V. i. S. d. P: Gemeindeleitung der Freien evangelischen Gemeinde Schwelm
Kaiserstr. 31-33, 58332 Schwelm

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Redaktionsteam | Layout: Anne Becker, Laura und Johannes Schwarz

E-Mail: gemeindebrief@feg-schwelm.de

Gemeindebüro: 02336 13223

E-Mail: info@feg-schwelm.de | **Internet:** <https://feg-schwelm.de>

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Witten eG
IBAN: DE35 4526 0475 0009 4131 00

Gemeindepastorin:

Laura Schwarz

Tel.: 0151 58865643 (mobil) oder 02336 13223 (Gemeindebüro)

Gemeindeleitung:

Thomas Becker

Esther Frese

Matthias Stumpe

Heike Thiel

Gemeindediakone:

Nicole Hartmann
(Organisation & Verwaltung)

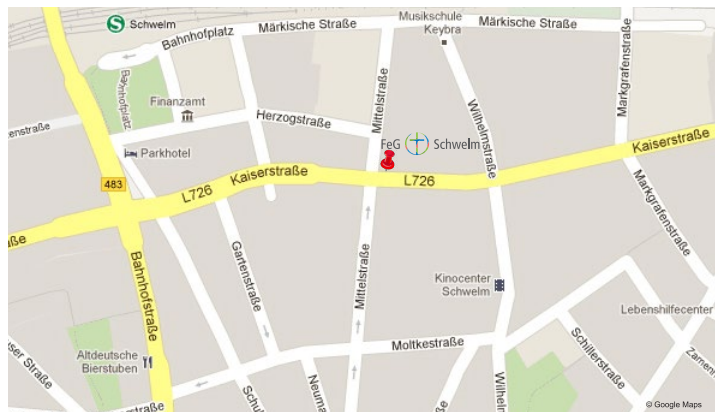
Petra Köster
(Finanzen)

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 03.05.2025

So finden Sie uns:

FeG Schwelm
Kaiserstr. 31-33

58332 Schwelm



Die Gemeinde lädt herzlich ein

Gottesdienst und Kindergottesdienst

in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

Sonntag

10:30 Uhr

Kreuz & Quer - der Nachmittag für Dich

in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

Montag

16:30 Uhr

alle 2 Wo.

- 18:00 Uhr

Zwergenaufstand (Eltern-Kind-Kreis)

in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

Mittwoch

9:30 Uhr

-

11:00 Uhr

Frühstückstreff

jeden 4. Donnerstag im Monat

in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

Donnerstag

9:00 Uhr

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis pausiert zur Zeit

Treffpunkt Bibel

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

Donnerstag

19:30 Uhr

Youth Impact (ab 14 Jahren)

1 x im Monat - nach Absprache

in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

Samstag

11:00 Uhr

-

16:00 Uhr

Hauskreise

In den Hauskreisen treffen sich die Teilnehmer zum Austausch über Bibeltexte, unterschiedliche Themen und zum gemeinsamen Gebet. Die Treffen finden in der Regel in den Wohnungen statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Hauskreisleitern.

Anne u. Thomas Becker

(1.+ 3. Donnerstag im Monat)

Lena Knieriem

(1.+ 3. Mittwoch im Monat)

Ulrike u. Gottfried Kohls

(1.+ 3. Mittwoch im Monat, Hauskreis Safo)

Gabi u. André Krajnik

(1. Freitag im Monat)

Judith u. Ulrich Schreckert

(Freitag, alle 3 Wochen)

Lydia Stumpe

(2. Freitag im Monat, Mädels-Hauskreis)